

Wir sind die 99%



Die farbigen (von der Elite kontrollierten) Revolutionäre in Deutschland

Der revolutionäre Widerstand in Deutschland liegt am Boden. Das zeigt sich darin, daß keine nennenswerte Opposition gegen die langen Angriffskriege der Nato mehr stattfindet, es keinen Widerstand gegen das Finanzkapital mehr gibt, die Kritik am Islamismus tabuisiert ist und der Vormarsch des globalen Faschismus kein Thema ist.

Es gibt nur einen antifaschistischen lokalen Widerstand gegen Nazis oder die AFD und Islamophobie.

Die Bewegung hat also den eigentlichen Gegner völlig aus dem Auge verloren.

Hier in Deutschland liegt der außerparlamentarische Widerstand am Boden. Das ist das Verdienst der Gruppen, die die Restbestände der Gruppen zentral kontrollieren, denn diese arbeiten mit den herrschenden Imperialisten zusammen.

Die vielen lokalen Initiativen mögen mehr oder weniger selbstbestimmt sein. Eine überregionale Zusammenfassung und politische Ausrichtung wird dominiert von Attac und IL, die sich selbst an die Spitze gesetzt haben und im Auftrag des Klassengegners unterwegs sind.

Sie haben Blockupy dominiert und stehen heute an der Spitze der No G20 Aktionen. Der Widerstand gegen die Nato-Aggressionskriege ist bei dem linken außerparlamentarischen Gruppen ganz aus der Mode gekommen und die Abwicklung der Montagsmahnwachen bzw des Friedenswinters wurde in großen Teilen von Attac, in Person von Pedram Shayar durchgeführt.

Eine zentrale Rolle scheint bei diesem Niederringen des außerparlamentarischen revolutionären Widerstands das Institut für solidarische Moderne zu spielen, in dem Parteipolitiker der Sozialdemokratie, der Grünen und „Die Linke“ mit Führern von Attac und IL zusammenarbeiten und das sich zum Ziel gesetzt hat, bei der außerparlamentarischen Linken, den sogenannten **sozialen Bewegungen eine „Hegemonie“ über die Köpfe zu gewinnen.**

Das Reformprojekt einer Solidarischen Moderne kann nur als ein gesellschaftliches Projekt initiiert werden, dessen Ort neben der institutionellen Politik auch die Zivilgesellschaft wie die sozialen Bewegungen bilden. Dieser Ort kann deshalb nur der Raum einer stetig auszuweitenden gesellschaftlichen Debatte sein, Feld der Wissenschaften zu entfalten sein wird..

die Köpfe in diesem Land, um ein Kampf um die Köpfe in diesem Land, um eine andere Hegemonie.“

<http://www.solidarische-moderne.de/de/article/132.was-will-das-ism.html>

Dieses Ziel haben sie offenbar weitgehend erreicht.

Bei Thomas Seibert laufen die Linien zusammen. Er ist Aktivist und Strategiegeber der IL, Sprecher von Medico International, wissenschaftlicher Beirat der Rosa Luxemburg-Stiftung und Vorstandssprecher der Solidarischen Moderne.

<http://www.solidarische-moderne.de/de/topic/24.vorstand.html>

Dr. Thomas Seibert ist Aktivist, Philosoph und Autor. Er arbeitet als Referent im Bereich Südasien für medico international, ist im Wissenschaftlichen Beirat der Rosa-Luxemburg-Stiftung und seit vielen Jahren politisch aktiv in der Interventionistischen Linken. Er ist außerdem Vorstandssprecher des Instituts Solidarische Moderne.“

<http://www.laika-verlag.de/termine/thomas-seibert-im-gespr%C3%A4ch-mit-luciana-castellina-%C2%BBdie-entdeckung-der-welt%C2%AB>

Die politische Praxis von „Medico international“ mit der Unterorganisation „adopt a revolution“ gibt Auskunft darüber für welche Solidarität und Moderne diese Leute arbeiten.

Es sind typische NGO's die angeblich ganz unabhängig von der Regierung agieren, aber wie sich herausstellen wird, im Dienste der imperialistischen Mächte unterwegs sind und auch von diesen bezahlt werden. In Syrien, in dem ein verdeckter illegaler Angriffskrieg des Westens mittels islamistischer Söldner geführt wird, führen „medico international“ und „adopt a revolution“ in den von den Islamistischen Söldnern eroberten Gebieten Hilfsprojekte durch. „adopt a revolution“ betätigt sich mit der

Forderung nach einer „No Fly Zone“ in Syrien auch als Scharfmacher zur Eskalation des Krieges. Sie agieren dabei im Rahmen einer globalen Kampagne

„**The Syria Campaign**“, die diese initiiert haben und weltweit promoten. Der deutsche Partner dafür ist „adopt a revolution“ mit dem Projekt „**Planet Syria**“ <https://www.adoptrevolution.org/planet-syrien/>.

Mit der Forderung einer „**No Fly Zone**“ kam die Koalition der „Humanitären Interventionisten“ (Amnesty, Human Rights Watch, Physicians for Human Rights, etc.. Avaaz)auch im Falle von Libyen.

<http://www.counterpunch.org/2015/03/31/humanitarians-for-war-on-syria/>

Das führte zu massiven Bombardierungen über die folgenden 8 Monate, die Ermordung von Gaddafi, den Tod von 30 000 Menschen, den Sturz der Regierung und die Etablierung eines Nationalen Übergangsrates.

Die „Humanitäre Interventionisten“ sind die Propagandakolonne der westlichen Kriegstreiber. Sie gelten als Experten vor Ort, führen in den Kriegsgebieten in den von den Islamisten eroberten Gebieten Hilfsprojekte durch und versorgen die westlichen Medien mit den notwendigen Falschinformationen. Sie führen kriegsvorbereitende Lügen-Kampagnen durch und geben die Forderung nach westlicher Kriegs-Intervention als Hilferuf der Bevölkerung aus.

Über den verdeckten imperialistischen Angriffskrieg des Westens in Syrien, der den Sturz von Assad und die Balkanisierung Syriens zum Ziel hat, verbreiten sie die Lüge, daß hier ein revolutionärer Befreiungskrieg gegen einen „bösen Diktator“ s

 Kommentar  Abonnieren ...

Sie nennen die islamistischen Kämpfer , die von den westlichen Imperialisten angeheuert wurden „ demokratische Opposition“.

Ein 2. Aleppo darf es nicht geben! (Eine Petition von “Adopt a revolution” angesichts der Befreiung von Aleppo)

Für “Adopt a revolution” , und “medico international” stellt die Befreiung von Aleppo von den Islamisten durch die syrische Regierung eine einzige Katastrophe dar, weil viele ihrer sogenannten Hilfprojekte durch den Sieg der Syrischen Regierungstruppen (mit der Hilfe von Russland) über die Islamisten aufgelöst wurden. Das hat bei Ihnen das blanke Entsetzen ausgelöst. Bei der Befreiung von Aleppo haben sie die UN angeklagt, daß sie den „Fall von Aleppo“ zugelassen hätten. Sie haben eine Resolution gemacht: Ein 2. Aleppo darf es nicht geben.

Eigentlich wäre es die Aufgabe des UN-Sicherheitsrats, für Frieden zu sorgen. Doch seit über fünf Jahren blockiert Russland jede verbindliche UN-Resolution. Mit einer Notfallsitzung der Vollversammlung müssen jetzt die 193 Mitgliedsstaaten handeln, um ein zweites Aleppo zu verhindern. Fordern Sie jetzt von Außenminister Steinmeier, sich für eine UN-Notfallsitzung einzusetzen!
https://www.adoptrevolution.org/un-sondersitzung/pk_campaign=161216NL&pk_kwd=link1

Die Uno hätte also versagt, weil sie sich immer noch an das Veto von Russland und China hält. Das müsse sich ändern. Sie überlegen sich Strategien, wie die UN das Veto von Rußland und China umgehen könnten und nehmen damit die imperialistische Aggression des Westens, der schon seit geraumer Zeit für den Krieg gegen Rußland aufrüstet, vorweg.

“Adopt a revolution” und “medico international” offenbaren sich als Unterstützer der westlichen Imperialisten , von denen sie auch bezahlt werden, (siehe: <https://occupyfrankfurt.net/2017/01/03/wer-ist-adopt-a-revolution/>) die in Syrien einen verdeckten Aggressionskrieg mit Hilfe von islamistischen Fußtruppen führen.

Die “humanitären Interventionisten” haben mit linker Politik nichts zu tun. Sie kleiden sich in das Gewand des Widerstands gegen Diktatoren. Das ist nur eine äußere Hülle hinter der sich die Kriegsziele des Westens verbergen.

Antiimperialistische Politik lehnt dagegen jede ausländische, gewaltsame intervention ab und besteht auf der Einhaltung der Grundsätze des Völkerrechts.

Eine Befreiung von Krieg, Herrschaft und Ausbeutung kann nur von innen heraus erfolgen.

<https://occupyfrankfurt.net/2017/01/06/petition-haende-weg-von-syrien/>

Die Einreihung von „adopt a revolution“ und „medico international“ in diese feine Gesellschaft der „humanitären Interventionisten“ hinter denen das internationale Finanzkapital in Gestalt von z.B.Soros steht (Jeremy Heimans (Avaaz) der auch hinter der Syrian Campaign steht wurde von der Soros Foundation gefördert , die Syrian Campaign von der Foundation Ayman Asfari , einem Milliardär aus der Öl-und Gas Industrie) zeigt die Bedeutung der scheinbar zusammenhanglosen Nennung von „Wallstreet“ in dem Vorstellungsvideo von ISM , worum es der „Programmwerkstatt Solidarische Moderne“ geht.

Die Redaktionen, die Buchhandlungen, die Parlamente, die Hochschulen, die Büros von Gewerkschaften, und von NGO's und selbst die Wallstreet sind voll mit Menschen, die sich mit mutigen Ideen und tatkräftigem Engagement einsetzen für eine solidarischere Welt ,

<http://www.solidarische-moderne.de/de/articl>

 Kommentar

 Abonnieren

...

timecode 0:26

Ein flammendes Bekenntnis zu den islamistischen Befreiungskämpfern finden wir in der Zeitschrift „analyse und Kritik“.

Hier werden die FSA-Söldner als die ernsthafteren Revolutionäre gegenüber den kurdischen Kämpfern in Rojava und Kobane dargestellt, weil sie wirklich gegen das „böse Assad Regime“ kämpfen im Unterschied zu den Kurden die die Gebiete einfach besetzen.

Kobanê ist der kleinste der drei mehrheitlich kurdischen Kantone (die anderen beiden sind Efrîn und Cizîrê), die seit Juli 2012 nach dem Abzug der syrischen Regierungstruppen die faktisch autonome Region Rojava bildeten. (1) Die bewaffneten Einheiten der PYD beteiligten sich nicht am syrischen Bürgerkrieg, dafür hielt sich das Regime aus den Entwicklungen in Rojava heraus. Auf diese Weise konnten sich hier unter Führung der PYD relativ unbehelligt Strukturen der Selbstverwaltung entwickeln.

Weniger bekannt ist, dass es solche Formen der Selbstorganisation nicht nur in Rojava gibt. Auch in anderen Teilen des Landes, die von der Herrschaft des Assad-Regimes befreit wurden, haben sich im Laufe der syrischen Revolution Hunderte Lokale Komitees und andere Formen der Selbstverwaltung gebildet. Allerdings hatten diese Strukturen nie die Möglichkeit, sich relativ geschützt zu entwickeln, so wie es im kurdischen Norden der Fall war. Vielmehr standen sie vom ersten Tag ihres Bestehens an unter dem Druck brutaler Angriffe der Regimetruppen und ihrer Verbündeten...

Wenn man sich jedoch den ersten entsprechenden Aufruf der Neuen antikapitalistischen Organisation (NaO) und der Antifaschistischen Revolutionären Aktion Berlin (ARAB) ansieht (»Solidarität mit Rojava. Wir kämpfen für die YPG/YPJ« vom 4. Oktober), stellt man fest, dass die syrische Revolution überhaupt nicht erwähnt wird. In einem zweiten Aufruf heißt es lediglich: »Inmitten des syrischen Bürgerkrieges verteidigen die KurdInnen einen fortschrittlichen Gesellschaftsentwurf.« Das ist natürlich prinzipiell richtig. Dass in Syrien aber auch jenseits der Grenzen Rojavas Kräfte existieren, die demokratische und fortschrittliche Positionen vertreten (nicht zuletzt die bereits erwähnten Lokalen Komitees), fällt erneut unter den Tisch. Es stimmt auch nicht, dass es in Syrien außerhalb Rojavas keine AnsprechpartnerInnen gäbe. Eine Organisation wie Adopt a Revolution, die seit Beginn der syrischen Revolution mit lokalen Initiativen und Komitees in Syrien kooperiert, hat es vorgemacht. Aus den Reihen der politischen Linken hat Adopt a Revolution nur wenig Unterstützung erhalten. Oft genug wurde die Initiative angefeindet, und das nicht nur von neostalinistischen Organisationen und Strömungen, die sich mehr oder weniger offen auf der Seite Assads positionierten.

Die Entwicklung des autonomen Rojava wäre ohne die syrische Revolution nicht möglich gewesen, und der Erfolg des Experiments Rojava hängt vom Erfolg der syrischen Revolution insgesamt ab. Die selektive Solidarität der westlichen Linken hingegen reproduziert auf fatale Weise genau jene ethnischen Spaltungen, die die autoritären Regime im Nahen Osten auch der Assad-Clan, über Jahrzehnte benutzt haben, um

Kommentar

Abonnieren

...

stabilisieren.

.....

Etwas Positives zum Schluss: Ein wirklicher Fortschritt ist die bereits erwähnte Zusammenarbeit der YPG/YPJ mit Brigaden der FSA in Kobanê. Auch wenn diese Entwicklung der äußeren Bedrohung geschuldet ist, ist zu hoffen, dass die gemeinsame Kampferfahrung beide Seiten einander längerfristig näherbringen wird. Das Oberkommando der YPG hat jedenfalls Ende Oktober eine Erklärung veröffentlicht, in der die Partnerschaft mit den in Kobanê kämpfenden FSA-Einheiten betont wird. Zudem bekennt sich die YPG in dieser Erklärung zur Verantwortung nicht nur für Rojava, sondern für ganz Syrien.

https://www.akweb.de/ak_s/ak599/28.htm

Diese Kritik könnte direkt aus der Feder des Pentagon stammen, die bestrebt sind ihre islamistischen Söldner FSA als innersyrischen revolutionären Widerstandskampf erscheinen zu lassen.

In der internationalen linken Kritik des Syrienkriegs ist diese Lüge längst entlarvt. Auf [Globaresearch](#) gibt es unzählige Artikel dazu. Auch wir haben darüber in verschiedenen Artikeln aufgeklärt.

<https://occupyfrankfurt.net/2015/12/09/kriegsmarketing-und-um-was-es-wirklich-in-syrien-geht/>

In Deutschland ist alles anders. Hier gehört der Glaube, daß die moderaten „Rebellen“ einen revolutionären Kampf führen, zum sich links nennenden Mainstream.

Auf welchen Hund ist eigentlich eine Linke gekommen, die islamistische Menschen Schlächter wie die FSA als Revolutionäre bezeichnet und das imperialistische Ziel, die Assad Regierung zu stürzen als revolutionäre Tat erscheinen lassen will?

Hier kleiden sich **Propagandisten eines globalen Faschismus in das Gewand von linken Revolutionären**. Siehe dazu auch die Kritik an Thomas Seibert in: <https://occupyfrankfurt.net/2017/01/03/wer-ist-adopt-a-revolution/>

Wenn eine solche imperialistische Position als „radikal Links“ gilt, ist links-Sein damit wertlos und zu einem bloßen Aushängeschild geworden und hat seine Anziehungskraft eingebüßt. Darum geht es. Aufklärerische Positionen findet man unter diesen Umständen in Deutschland kaum noch in diesem Umfeld. Nachdem der linke Widerstand in Deutschland kooptiert wurde, findet man Aufklärung über die Nato Aggressionskriege eher in einem nicht antikapitalistischen Umfeld.

Die Zeitschrift „Analyse und Kritik“ ist kein unbedeutendes Blatt in Deutschland. Pedram Shayhar, der es ja wissen muß, definiert die wesentlichen linken Strömungen in Deutschland wie folgt:

Die Partei „Die Linke“, Attac und die Zeitschrift „Analyse und Kritik“ die für die „radikale Linke“ spricht.“ <https://www.youtube.com/watch?v=PA3N0gZDp0M#t=1h25m30s>

Er stellt also diese Zeitschrift auf die Stufe einer Organisation. Bezeichnenderweise redet er nicht von einer Organisation, wie z.B. der Interventionistischen Linken, um diese **Radikale Linke** zu kennzeichnen. Diese wäre auch angesichts der Mächtigkeit der Kampagne von der er

Kommentar Abonnieren ...

Montagsmahnwache, bei der sich eine Hegemonie über die Köpfe manifestiert hat, zu unbedeutend.

Beim ISM lesen wir, was es für diese Hegemonie braucht :

Ein wesentlicher Ausgangspunkt dafür sind die Debatten um eine „Mosaik-Linke“, die nicht zuletzt auf einen anderen Politikstil zielen. Eine Mosaiklinke anerkennt, dass die politische wie die gesellschaftliche Linke ein fragiles Gefüge heterogener Gruppen und Personen ist, die unter zum Teil sehr verschiedenen Handlungsbedingungen arbeiten.“ <http://www.solidarische-moderne.de/de/article/132.was-will-das-ism.html>

Die vielen kleinen Grüppchen „die Mosaiklinke“ müssen anerkennen, daß sie nur kleine Grüppchen sind und sich nicht anmaßen den Gesamtzusammenhang mitzubestimmen, an der Definition der großen Ziele mitzuwirken und eine starke Organisation aufzubauen. Das machen andere: z.B. Die Programmwerkstatt ISM.

Die Manipulateure an der Spitze können ihre wahren Ziele nicht offenbaren, weil es darum geht die Visionen der widerständigen Menschen umzudeuten und für Positionen zu vereinnahmen, die in diametralen Gegensatz zu diesen Visionen stehen.

Am Beispiel der Kampagne gegen die Montagsmahnwachen kann man studieren, **wie linkes Selbstverständnis ins Gegenteil verkehrt und als neue Identität nahezu der gesamten Linken implementiert wurde.**

Der Zusammenhang der Mosaikgruppen, eine gemeinsame Identität wird nicht hergestellt durch gemeinsame Ziele in einer Aktionseinheit, oder eine gemeinsame Gesellschaftskritik sondern **durch Abgrenzung gegen angebliche „Nicht-Linke“**.

Das verdeckt operierende Netzwerk.

Wer auf die Straße ging, wie die Montagsmahnwachen wurde in Bausch und Bogen als rechts gebrandmarkt. In einer beispiellosen orchestrierten Debatte wurde die Linke davon abgehalten, gegen den Ukraine Putsch auf die Straße zu gehen. Der **Nato Putsch war nicht Gegenstand der Kritik** in dieser heftig geführten Debatte sondern die Montagsmahnwachen, die gegen diesen Putsch auf die Straße gingen. Alle linken Gruppen blieben wie angewurzelt von den Straßen fern.

Anstelle der Kritik an der Nato wurde Rußland kritisiert, die Krim annektiert zu haben. Das war die Position von **Blockupy** sowie der **gewerkschaftsnahen Friedensbewegung**. Offene Parteinahme für die CIA Revolutionäre des Euro- Maidan finden wir bei der **Rosa-Luxemburgstiftung**.

Wenn man gegen den faschistischen Putsch auf die Straße gehen wollte, blieb einem nichts anderes übrig als zu den Montagsmahnwachen zu gehen, was wir aus diesem Grund auch taten. Wer zu den Montagsmahnwachen ging, wurde mit dem Bannstrahl belegt, dann bist du selbst ein Rechter. Man machte keine Unterscheidung zwischen den Führern dieser Bewegung und den Menschen, die dort hingingen, weil sie gegen den Ukraine Putsch auf die Straße gehen wollten. Diese Aufstellung von Tabuzonen ist das Gegenteil von Aufklärung. Mehr noch:

Ein **Wesensmerkmal revolutionärer Politik, die Agitation für die**

 Kommentar  Abonnieren 

sich spontaner Widerstand breit macht, diesen für sich zu gewinnen und rechten Agitatoren das Feld abzugraben, wurde als die größte Verfehlung gebrandmarkt, zu einem No Go erklärt.

Hier waren Kräfte am wirken, die einen Widerstand gegen den von der Nato lancierten faschistischen Putsch in der Ukraine verhindern wollten. Fast die gesamte außerparlamentarische Linke hat da mitgemacht.

Die Organisationen, die Pedram Shayhar benennt, die diese Dämonisierung der Montagsmahnwachen betrieben, haben dazu nicht einen gemeinsamen Beschluß z.B. als Resultat einer Konferenz, in der Attac, Die Linke und Analyse und Kritik zusammengekommen wären, gefaßt. Das ist nicht geschehen und trotzdem muß eine Verabredung bestanden haben, die weit über die Organisationen hinausging, die P.S. hier benennt und z.B. auch die junge Welt, die Taz, Ökolinx, Strutinsky, DFG-VK, Kasseler Friedensratschlag usw. umfaßte.

Ein verdeckt operierendes Netzwerk ist hier in Aktion getreten, ein Netzwerk von Agenten, die an den Schaltstellen der verschiedenen Organisationen saßen, haben ihre Macht gezeigt und diese orchestrierte Kampagne zustande gebracht. Die Kampagne gegen die Montagsmahnwachen war in Wirklichkeit eine Kampagne, in der eine **neue „linke“ Abgrenzungs-Identität** geschaffen wurde, die ursprüngliche Antiimperialisten zu Gegnern von antimperialistischen Widerstand machten, ohne daß diesen das bewußt war. Das zeigte, wie stark die Unterwanderung durch Agenten des Gegners schon gediehen ist.

Pedram Shayhar, den wir **als Akteur** dieses verdeckt operierenden Netzwerkes **entlarvt haben**, besaß in **dieser Veranstellung** die Dreistigkeit und machte den manipulierten Linken Vorhaltungen. Der Manipulateur wirft den Manipulierten vor, daß sie sich haben manipulieren lassen.

Gegner sind nicht die Kriegstreiber, Gegner sind diejenigen, die gegen den Krieg demonstrieren

Auf der Montagsmahnwache gewesen zu sein, ist immer noch ein Makel, der uns, der No to Nato Gruppe, angeheftet wurde und wird, weswegen uns **die verschiedensten Aktionsbündnisse verweigert** wurden und werden.

z.B. wurde eine Anfrage der Mitarbeit im **Internationalistische Aktionsbündnis IAB**, als deren Sprecherin die Anführerin der Frauenlesbengruppe auftrat, abgelehnt und zudem verweigert überhaupt mit uns zu reden. Wir werden also wie Gegner behandelt. Diese Anfrage haben wir gestellt, weil wir mit diesem Flyer **Flyer-YPG** an die Kurden wegen Solidaritätsaktionen herangetreten waren und diese uns aufforderten zu diesem Zweck beim Internationalistischen Aktionsbündnis mitzumachen.

Die Kurden sollten sich von diesen falschen Freunden befreien

Denn diese stilisieren die Islamistischen Söldner des Westens (z.B. die FSA) zu revolutionären Kämpfern gegen den „bösen Diktator Assad“ und stellen diese verdeckte imperialistische Aggression auf eine Stufe mit dem revolutionären Kampf der Kurden um kommunale Konföderation.

Die imperialistische Aggression steht aber in diametralem Gegensatz zu dem Befreiungskampf der Kurden. Die Kurden kämpfen gegen den IS. Die Hilfsprojekte von „adopt a revolution“ und „medico“ basieren auf der Zusammenarbeit mit islamistischen Söldnern, die sie in den von diesen eroberten syrischen Gebieten errichten.

Die Kurden sollten sich von diesen falschen Freunden befreien

 Kommentar  Abonnieren 

Die Solidarität des Linken Bewegung mit dem Befreiungskampf der Kurden wird aufs Übelste ausgenutzt um die Kriegs- Lüge, mit der die westlichen Imperialisten ihren verdeckten Aggressionskrieg legitimieren, daß es sich dabei um einen Befreiungskrieg der Menschen gegen den bösen Diktator Asad handeln würde zu unterstützen, und die Linken zu Unterstützern der westlichen Angriffskriege zu machen.

Die westliche Elite führt seit rund 20 Jahren Kriege mit dem Ziel die Weltherrschaft zu erlangen. Nationen werden zerstört, vorerst insbesondere im ölreichen Mittleren Osten, am Ende soll die eine Weltregierung stehen, die New World Order, in der es keine souveränen Staaten mehr geben soll.

Ergänzend zu diesen Kriegen unterhält der westliche Imperialismus weltweit NGO's (Nichtregierungs Organisationen) die die Staaten von innen angreifen, einen Widerstand entfachen , um ihr nicht genehme Regierungen zu stürzen. Diese farbigen Revolutionen wie z.B. die Regime-changes des sogenannten arabischen Frühlings waren vom CIA gesteuert. Die Revolutionsexporteure von Otpor, haben in diesen Ländern nach jahrelanger Wühlarbeit einen Widerstand entfacht und die Menschen entsprechend der Strategie der Elite manipuliert und kontrolliert, wie in diesem Film zu sehen ist: <http://www.youtube.com/watch?v=5ifKyciJMcc>

Die herrschende Klasse ist heute selbst kapitalismuskritisch. Sie will den Kapitalismus in der bestehenden Form überwinden um Ihre Neue Weltregierung zu errichten. Dafür wollen sie die Nationalstaaten abschaffen. Diese Transformation hin zu einem globalen Faschismus ist bereits einerseits durch die vielen Kriege im Nahen und Mittleren Osten , andererseits durch den Umbau in Europa, in denen Parlamente und die Nationalstaaten zugunsten nicht gewählter Institution der EU , immer mehr entmachtet werden , mittels Ermächtigungsgesetze wie TTIP und Ceta in vollem Gange.

Eine wesentliche Säule dieses Prozesses ist die Transformation des Widerstands in eine Bewegung für die neue Weltregierung. ☐

In Deutschland ist dieser Prozess Umwandlung des Widerstands in bunte Revolutioäre schon sehr weit fortgeschritten.

Kontrollierter Widerstand ist extrem undemokratisch – Politische Ziele werden zum Aushängeschild um die Menschen zu täuschen

An dem Entstehen von Blockupy, haben wir erlebt, daß die Repräsentanten nicht das geringste mit den politischen Zielen zu tun haben, für die sie angeblich stehen. Wie im kapitalistischen Geschäftsleben verschafft man sich ein politisches Image eine Marke: **Politmarketing**.

Nach der Zersetzung und Zerschlagung von Occupy wurde Blockupy als Nachfolgeorganisation gegründet. Das ockupy im Namen Blockupy ist eine reine Täuschung. Ausgerechnet der größte Verräter an den Zielen von Occupy hat sich bei der Gründung von Blockupy als Repräsentant von Occupy selbst ernannt. Er war Mitglied einer Clique, die die Zerstörung von occupy betrieben hat, sich gegen den Widerstand des gesamten Camps aktiv für die Selbstauflösung von Occupy eingesetzt und in Kooperation mit der Poizei die Abschaffung des Rechts auf Mahnwache ermöglicht hat

<https://occupyfrankfurt.net/2012/11/24/occupy-darf-nicht-zur-speerspitze-zu-aushohlungs-des-versammlungsrechts-werden/>

Die Mitgründer von Blockupy Attac und die IL hat das aber nicht im geringsten gestört.

Diese Clique hat das Prinzip von occupy, daß die Versammlung der Aktivisten über die Ausrichtung der Bewegung bestimmt und nach anarchistische

 Kommentar  Abonnieren ...

Entscheidungsprozeß von unten nach oben geht, systematisch zersetzt . Sie haben die Asambleas verhöhnt, die antikapitalistische Ausrichtung und den Angriff auf das Finanzkapital mit der Parole „(Wir sind die 99%“ abgeschafft. Deswegen haben wir die Webseite occupyfrankfurt.net gegründet und werden seither systematisch isoliert, verleumdet und bekämpft.)

Die Kontrolle des Widerstands ist nur möglich durch strikte hierarchische Organisationsformen, durch die zentral die gesamte Ausrichtung der Bewegung gesteuert wird . An Blockupy konnte man studieren, wie das funktioniert. Diskussionen werden zwar geführt, aber die Ergebnisse stehen schon vorher fest. <https://occupyfrankfurt.net/2014/11/28/blockupy-2014/> Die Organisation dieser Konferenz (Moderation und Diskussionsleitung) lag in den Händen von Vertretern der [Rosa-Luxemburg Stiftung](#).

Es geht nicht um Organisation des Widerstands, sondern um dessen Zerstörung und Kontrolle nach Zielen, die den widerständigen Aktivisten verborgen bleiben.

Attac und IL wollen den Kapitalismus nicht abschaffen sondern reformieren.

Ihre sozialdemokratischen Grundlagen erhalten die angeblich revolutionäre Radikalität durch ein Bekenntnis zur Gewalt: Weil ich gewalttätig bin, bin ich revolutionär.

Wir sind eine undogmatische, linksradikale Gruppe, die linke Grabenkämpfe ablehnt und unterschiedliche Verortungen innerhalb unserer Gruppe nicht als Widerspruch zur gemeinsamen politischen Praxis begreift. Dies drückt sich auch in unserer Bündnisarbeit aus, wo wir in breiten Bündnissen mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteuren auf die radikalisierte Wirkung von Aktionen des zivilen Ungehorsams setzen.“ <http://il-koeln.org/ueber-uns/>

Nicht durch Aufklärung über die Ursachen des Elends , nicht durch Kampf zur Verteidigung ☐ der eigenen Interessen werden die Menschen revolutionär, sondern durch Übertretung von Regeln. Es wird offen zur Gewalt aufgerufen. Hier ein Aufruf zu Blockupy 2015:

Eine andere, eine solidarische Welt ist möglich – aber sie kann nur auf den Trümmern der alten Ordnung errichtet werden. Fangen wir mit dem Abriss an.“

<http://march18.net/aufruf-von-umsganze/>

Das hat mit revolutionärer Gewalt nicht das geringste zu tun: Denn diese kann immer nur eine Verteidigung sein: Die Zapatisten verteidigen ihr Land, die Kurden verteidigen sich gegen den IS.



Kommentar



Abonnieren





Mit ihrer Symbolpolitik, bei dem es um keine anderen Inhalte und Forderungen geht, als um die Frage der Gewalt, geben sie den Herrschenden das Futter, das diese brauchen, um revolutionären Widerstand zu diskreditieren.

Nach dem Flammeninferno von Blockupy Frankfurt 2015 gibt es Blockupy in Frankfurt nicht mehr. Mit dieser Politik wurde Blockupy zerstört. Der Widerstand in der Finanzmetropole Europas gegen das Finanzkapital wurde damit beendet.

Teilen mit:

[Tweet](#)

Wird geladen ...

Veröffentlicht am **März 28, 2017** von **asambleasueberall**

Veröffentlicht in **Preudorevolutionäre, Uncategorized, Zersetzung**

Vorheriger Beitrag

REDE ZUM 8.MÄRZ 2017

Weiter

LANDRAUB IST EIN VERBRECHEN – LANDRAUB IST „DAS“ VERBRECHEN

KOMMENTAR VERFASSEN

Verfasse einen Kommentar...



Kommentar



Abonnieren



[Antworten](#)

ÜBERSETZEN

KONTAKT

contact@widerstand4-0.net

BLOG PER E-MAIL FOLGEN

Gib deine E-Mail-Adresse ein, um diesem Blog zu folgen und per E-Mail Benachrichtigungen über neue Beiträge zu erhalten.

AKTUELLE BEITRÄGE



- [Der große dystopische Plan hinter der „Pandemie“](#)
August 26, 2020
- [Demo Berlin 1.8.2020 – Silberjunge auf dem Abweg](#)
August 8, 2020
- [Die Corona Tracking App & Globale Diktatur](#)
Mai 4, 2020
- [Impfungen und digitale Identität](#)
Mai 4, 2020
- [Corona Panik und die Antwort der Gelbwesten auf das Versammlungsverbot](#)
März 15, 2020
- [Was ist sustainable Development?](#)
Dezember 13, 2019
- [Offener Brief an Daniele Ganser, Ulrich Weiner und Ernst Wolff](#)
November 4, 2019
- [Geburtenkontrolle des Patriarchats = Leben vernichten](#)
Oktober 19, 2019
- [Und sie wissen nicht was sie tun](#)
Oktober 18, 2019
- [Stop 5G auf der Erde und im Weltraum](#)
September 4, 2019
- [True Extinction Rebels](#)
September 4, 2019
- [Keine Teilnahme an dem großen Klimastreik](#)
August 16, 2019
- [Islamismus-Kritik nur an einem staatlichen Institut](#)
Juli 14, 2019
- [Erklärung Von Florenz. Für Eine Internationale Nato-Austritts-Front](#)

 [Kommentar](#) [Abonnieren](#)

Juni 18, 2019

- [Global Warming, die Religion eines technokratischen Feudalfaschismus](#)

Juni 12, 2019

- [Eine Massenhysterie verschließt den Blick auf die Realität der wachsenden Kriegsgefahr](#)

Juni 4, 2019

- [Rezo Video: Alter Wein in neuen Schläuchen mit blauem Haar](#)

Mai 29, 2019

- [FFF und Extinction Rebellion bekämpfen eine Fiktion](#)

Mai 20, 2019

- [Zur Klassenanalyse der UN-Umweltorganisationen](#)

Mai 5, 2019

- [Panikmache – wofür ?](#)

April 10, 2019

- [Gegen einen Systemchange im Interesse von Blackrock und Konsorten](#)

März 26, 2019

- [Welche Rolle spielt das millionenschweren AL-Gore Netzwerks bei FFF ?](#)

März 18, 2019

- [Climate Change & System Change bei FFF](#)

März 13, 2019

- [Die Ursachen der Klimakatastrophe](#)

März 13, 2019

- [Grüner Imperialismus](#)

März 13, 2019

- [Agenda 21 & technokratischer Faschismus](#)

Januar 17, 2019

- [Herrschaftsfreie Spiritualität: Jahreszeitenfeste](#)

Januar 13, 2019

- [Für eine grundlegende Kritik aller Kriegsreligionen!](#)

Januar 13, 2019

- [Warum das Matriarchat wieder eingeführt werden muß](#)

Oktober 8, 2018

- [Aufstehen gegen die Kriegstreiber](#)

August 31, 2018

- [Demo Aufruf zum 1.September](#)

August 31, 2018

- [Unsichtbare Ketten](#)

August 12, 2018

- [Kommentar zu dem Buch „Heute Europa, morgen die Welt“](#)

Juli 12, 2018

- [Die Rettung der Menschheit hängt vom Kampf der Frauen ab](#)

Juni 15, 2018

- [Der Pfarrer H. C. Stoodt , ein Missionar von Interfaith](#)

Juni 15, 2018

- [Anarchistisch oder antideutsch ?](#)

Juni 4, 2018

- [Religion & Anarchismus](#)

Juni 4, 2018

- [Antiimperialismus & Anarchismus](#)

Juni 4, 2018

- [Solidarität mit Afrin](#)

März 25, 2018

- [Grundlegendes zu Syrien](#)

März 18, 2018

- [Rojava, ein Modell für was?](#)

Januar 22, 2018

- [Imperialisten raus aus Mali !](#)

Oktober 23, 2017

- [Ist Lukas Zeises Geldtheorie marxistisch?](#)

September 17, 2017

- [Hände weg von Venezuela !](#)

September 3, 2017

- [Das "Netzdurchsetzungsgesetz" macht CIA-nahe Firmen zur obersten Z...](#)

Juli 3, 2017

 Kommentar

 Abonnieren



-
- **Aufruf**
Juli 3, 2017
 - **Vorsicht ! Imperialistische Scharfmacher geben sich als "links" aus !**
Juli 3, 2017
 - **Was ist Antifaschismus ?**
Mai 28, 2017
 - **Ist "No Border Frankfurt" linksradikal? Radikal ja, aber nicht links**
April 14, 2017
 - **Schluß mit den Nato-Kriegen**
April 14, 2017
 - **Die RLS-Veranstaltung zum Referendum, Eine Demobilisierungsveranstaltung**
April 14, 2017
 - **Landraub ist ein Verbrechen – Landraub ist „das“ Verbrechen**
April 14, 2017
 - **Die farbigen (von der Elite kontrollierten) Revolutionäre in Deutschland**
März 28, 2017
 - **Rede zum 8.März 2017**
März 9, 2017
 - **Nein zum Faschismus in der Türkei !**
März 7, 2017
 - **Aufstehen gegen den türkischen Faschismus, die Speerspitze eines schleichenden globalen Faschismus**
März 7, 2017
 - **Kommt zur Demo gegen die Nato „Sicherheitskonferenz“**
Februar 7, 2017
 - **Wir Frauen dürfen uns nicht mißbrauchen lassen!**
Januar 23, 2017
 - **Petition: Hände weg von Syrien**
Januar 6, 2017
 - **Ein guter Jahresanfang: Wir können siegen !!**
Januar 6, 2017
 - **Wer ist „adopt a revolution“?**
Januar 3, 2017
 - **Entlarvt: NoFragida auf der Seite der Islamisten**
Januar 2, 2017
 - **Kriege dauerhaft beenden**
Dezember 29, 2016
 - **A L E P P O B E F R E I T**
Dezember 22, 2016
 - **Gegen den Aufschwung des Faschismus in der Türkei**
Dezember 2, 2016
 - **Aktionseinheit gegen Faschismus**
Dezember 2, 2016
 - **Klassenkampf statt 3.Weltkrieg**
Dezember 2, 2016
 - **Weder T T I P noch C E T A !**
November 9, 2016
 - **Aufstehen gegen den globalen Faschismus – Aufstehen gegen TTIP, CETA, TISA**
November 9, 2016
 - **Gegen Faschisierung**
August 7, 2016
 - **Gegen die Propaganda des globalen Faschismus**
Juli 26, 2016
 - **Fascism-XXI at your door**
Juli 19, 2016
 - **Zum J.P.Morgan Lauf**
Juni 17, 2016
 - **Für einen aufständischen 14.Juni**
Juni 13, 2016
 - **Ramstein 2016 – Die Friedensbewegung ist gekapert**
Juni 9, 2016
 - **Statt Sozialpartnerschaft brauchen wir Klassensolidarität**
Juni 9, 2016
 - **Kritik an TZM – Teil2**



Kommentar



Abonnieren



Juni 9, 2016

- [Der EU-Türkei-Deal – Von wem stammt der Merkel-Plan?](#)

Mai 17, 2016

- [Die Abschaffung des Bargeldes, ein weiterer Schritt in den globalen Faschismus](#)

Mai 17, 2016

- [Power to the People – Wir sind die 99%](#)

Mai 17, 2016

- [Kritik an The Zeitgeist Movement \(TZM\) Teil 1](#)

März 30, 2016

- [Auf die Straße gegen den aufziehenden globalen Faschismus](#)

März 17, 2016

- [Propagandaveranstaltung bei der Marx-Engels Stiftung](#)

März 17, 2016

- [Ostermarsch Aufruf](#)

März 17, 2016

- [Die Transformation von Aufklärung in Antiaufklärung](#)

März 10, 2016

- [Rosa Luxemburg Stiftung outet sich](#)

Januar 16, 2016

- [Wir müssen uns organisieren !](#)

Januar 14, 2016

- [Frauen steht auf !](#)

Januar 7, 2016

- [Kriegsmarketing und um was es wirklich in Syrien geht](#)

Dezember 9, 2015

- [Flüchtlinge hereinlassen!](#)

November 4, 2015

- [Distanzierung von „Die Revolution des Lächelns“](#)

November 4, 2015

- [Wir können nur dann eine starke Friedensbewegung aufbauen, wenn wir die Ausrichtung unserer Bewegung selbst bestimmen und unsere Führer demokratisch wählen.](#)

Oktober 6, 2015

- [Solidarität mit dem Widerstand gegen die türkische Regierung](#)

September 18, 2015

- [Die Säkularisierte Elite ist schlimmer als der IS](#)

September 8, 2015

- [Das Leben, die Natur ist heilig – nicht der Profit](#)

Juli 25, 2015

- [Die Macht der Völker](#)

Juli 23, 2015

- [Was war der Friedenswinter?](#)

Juli 14, 2015

- [Griechenland: Der Triumph der Gläubiger](#)

Juli 14, 2015

- [Distanzierung von der Roten Fahne](#)

Juli 13, 2015

- [Sie glauben wirklich, die USA könnten einen Atomkrieg gegen Russland gewinnen...](#)

Juni 30, 2015

- [Zweckgebundenes Gedenken](#)

Mai 11, 2015

- [Völker steht auf für den Frieden](#)

Mai 5, 2015

- [Brauchen wir eine neue Verfassung ?](#)

April 27, 2015

- [Ein spezieller „Antikapitalismus“](#)

April 27, 2015

- [Offener Brief an die „junge Welt“ von Rainer Rupp](#)

April 17, 2015

- [Was ist Zersetzung und was ist links ?](#)

April 8, 2015

- [„We are one“ eine Bewegung für eine neue Weltregierung](#)

März 30, 2015

- [Islamistischer Terror – Pegida -Antipegida](#)



Kommentar



Abonnieren



Januar 26, 2015

- [Die Vorbereitungen eines Nukearkrieges und der Zustand der Linken](#)

Januar 26, 2015

- [Der Westen führt Vernichtungskrieg gegen Rußland](#)

Dezember 22, 2014

- [Der Nuklearkrieg steht auf der Agenda](#)

Dezember 22, 2014

- [Blockupy 2014](#)

November 28, 2014

- [Der Krieg gegen den IS und die Lügen der Kriegstreiber](#)

November 7, 2014

- [Solidarität mit dem kurdischen Kampf gegen die IS](#)

Oktober 19, 2014

- [Skandal auf der Montagsmahnwache](#)

Oktober 6, 2014

- [Entlarvt die OPPT Propagandisten, die den Widerstand gegen den Krieg in eine Bewegung für eine neue Weltregierung umfunktionieren wollen](#)

September 30, 2014

- [OPPT – eine Bewegung für die Neue Weltregierung](#)

September 23, 2014

- [Rede am 1. September: Steht auf, um die Kriegsgesellschaft abzuschaffen!](#)

September 2, 2014

- [5000 Jahre Barbarei sind genug!!! Die Bedeutung des Krieges für unser Finanz- und Wirtschaftssystem- Teil I](#)

Juli 23, 2014

- [Spenden für die Ostukraine](#)

Juni 28, 2014

- [NO TO NATO – WIR SIND Die Völker](#)

Juni 24, 2014

- [Solidaritätsbrief an die kämpfenden Ostukrainer](#)

Mai 31, 2014

- [Kritik am Aufruf der Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V. FFM für die Demo am 31.5.](#)

Mai 31, 2014

- [Kritik an dem Blockupy Statement zur Ukraine](#)

Mai 31, 2014

- [Von den Indigenen lernen](#)

April 30, 2014

- [Unsere Gesellschaft basiert auf dem Krieg](#)

April 30, 2014

- [Solidarität mit dem Kampf der Ostukrainer gegen die imperialistische Übernahme ihres Landes.](#)

April 21, 2014

- [Bericht eines Genossen aus der Ukraine](#)

Februar 27, 2014

- [Worum es in Syrien geht](#)

Januar 25, 2014

- [Todesschwadronen in Syrien zur Aufrechterhaltung der Dollarhegemonie](#)

Januar 25, 2014

- [Kritik an den „12 Thesen“ zum Sozialismus von Lucas Zeise](#)

Januar 20, 2014

- [Laßt uns eine starke anti-globalization, anti-war Bewegung aufbauen](#)

Dezember 17, 2013

- [Kritik der Antideutschen](#)

Dezember 15, 2013

- [Was Occupy von Taksim lernen kann..](#)

November 18, 2013

- [Das Wetter ist zur Kriegswaffe geworden.](#)

November 15, 2013

- [NATO, Golfmonarchien, Israel: Hände weg von Syrien](#)

August 27, 2013

- [Für die Abschaffung des Krieges](#)

Juli 16, 2013

- [Manifest der Frauen von Via Campesina](#)

Juli 16, 2013

- [Schaffen wir eine nicht hierarchische Bewegung gegen Die Agro-Gen-M](#)

 Kommentar  Abonnieren ...

Mai 25, 2013

- [Stop den Krieg in Mali ! Imperialisten raus aus Afrika !](#)

März 30, 2013

- [Blockupy Aufruf 2013](#)

März 30, 2013

- [Pressemitteilung AK Versammlungsfreiheit](#)

Dezember 31, 2012

- [Kampagne gegen deutsche Beteiligung am Krieg gegen Syrien](#)

Dezember 8, 2012

- [AK Versammlungsfreiheit](#)

Dezember 7, 2012

- [Landraub auf Kosten der Kleinbauern – Bewirtschaftung zu lasten der Umwelt](#)

Dezember 5, 2012

- [Wagen des Verrats wird nicht aufgestellt](#)

Dezember 5, 2012

- [Presseerklärung der Occupyasamblee am 2.12.2012](#)

Dezember 2, 2012

- [Herrschaftsfreie Weihnachten](#)

Dezember 2, 2012

- [Wie im wilden Westen, Polizei verhindert angemeldete Mahnwache](#)

November 28, 2012

- [Entwurf für ein Manifest der Occupyaktivisten vor der EZB](#)

November 24, 2012

- [Occupy darf nicht zur Speerspitze bei der Aushöhlung des Versammlungsrechts werden](#)

November 24, 2012

- [Neue Linie des Ordnungsamtes: Generelles Verbot von Zelten bei Mahnwachen.](#)

November 11, 2012

- [Versammlung im öffentlichen Raum soll verhindert werden](#)

November 8, 2012

- [Notizen zu Euro und Herrschaft](#)

Oktober 31, 2012

- [Verteidigt die Occupy Mahnwache am WilliyBrandt Platz !](#)

September 12, 2012

- [Presseerklärung 10.9.2012](#)

September 10, 2012

- [Presseerklärung 7.9.2012](#)

September 7, 2012

- [Occupy Frankfurt hat Klage eingereicht](#)

September 6, 2012

- [Hände weg von Syrien!](#)

August 21, 2012

- [Die Schikanen gegen Occupy nehmen kein Ende](#)

August 20, 2012

- [Körperverletzung](#)

August 20, 2012

- [Auf dem WillyBrandtPlatz](#)

August 20, 2012

- [Campräumung](#)

August 20, 2012

- [Müssen Schulden bezahlt werden?](#)

Juli 27, 2012

- [Verteidigt das Camp!](#)

Juli 24, 2012

- [Mit Geldstrafen will man uns in die Knie zwingen](#)

Mai 30, 2012

- [Asambleas lassen sich nicht verbieten](#)

Mai 19, 2012

- [Ankündigung: Ein Workshop über die politischen Grundlagen von Occupy](#)

Mai 19, 2012

- [Asambleas lassen sich nicht abschaffen](#)

Mai 19, 2012

- [Aufruf an alle, die an horizontalen Entscheidungen festhalten wollen](#)

Januar 28, 2012



Kommentar



Abonnieren



TOP BEITRÄGE & SEITEN

- [Pressemitteilung AK Versammlungsfreiheit](#)

ASAMBLEASONG



KONTAKT:

mailto:rote-sterne@web.de

Bloggen auf [WordPress.com](#).



Kommentar



Abonnieren

